

Seniorenvertretungswahl 2021

Kandidat*innen im Wahlkreis 1 /Innenstadt stellen sich vor (alphabetisch):



Alflen, Hubert

Techniker
geb. 1949, deutsch
hubert.alflen@ish.de
Neustadt / Süd

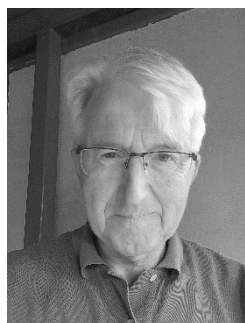
Beruf: Techniker. Altern in Würde darf nicht vom Geldbeutel abhängig sein! Darum sollen alle Assistenzleistungen für alte Menschen bezahlbar werden. Notfalls muss die Stadt Köln dies durch Zuschüsse gewährleisten. Weiterhin trete ich für ein kostenloses KVB-ABO ein, das auch die kostenlose Mitnahme von Kindern einschließt. Die Belange von Fußgänger*innen, von mobilitätseingeschränkten und älteren Mitbürger*innen besitzen oberste Priorität und sind stets zu berücksichtigen. Die KVB wird angehalten, für das reibungslose Funktionieren der Aufzüge und Rolltreppen zu sorgen, damit der Zugang zu den Haltestellen gewährleistet ist. Die geschlossenen Toilettenanlagen in den U-Bahn-Haltestellen werden wieder eröffnet. Mieten müssen bezahlbar sein. Deshalb Stärkung des kommunalen Wohnungsbaus.



Bäcker, Erika

Finanzbeamtin
geb. 1939, deutsch
erika.baecker@gmx.de
Altstadt / Süd
verheiratet, 1 Kind
evangelisch
SPD-Mitglied
0221 / 317274

Für uns Senioren ist das moderne Leben nicht immer einfach! Neue Techniken sind kompliziert, aber auch eine neue Möglichkeit für die gesellschaftliche Teilhabe, gerade bei gesundheitlichen Einschränkungen. Gemeinsame Aktivitäten und gegenseitige Unterstützung sollen uns stärken. Mit konkreten Ideen möchte ich Sie ansprechen, mich für Barrierefreiheit und Ermäßigungen im Kulturbetrieb einsetzen. Ich arbeite mit vielen Menschen zusammen. Im Ruhestand bin ich in der Erwachsenenbildung, in der Kinderbetreuung und im Museum aktiv und bringe so meine Kompetenzen im Umgang mit Senioren sowie mit Verwaltung und Finanzen ein. Veränderungen sind in kleinen Schritten und mit mühsamer Überzeugungsarbeit möglich. Dazu bin ich bereit! Mein Motto: "Wir Senioren helfen uns selbst, oder holen uns Hilfe!"



Dr. Bröckelmann, Wilfried

Schulleiter
geb. 1954, deutsch
w.broeckelmann@web.de
Neustadt / Nord
verheiratet, 2 Kinder
römisch-katholisch
parteilos

Ich will mich mit drei Schwerpunkten für eine generationengerechte Stadt und damit für ein gutes Miteinander aller Generationen einsetzen. 1. Wie soll der öffentliche Raum aussehen? Seniorengerechte Gestaltung (damit auch leichter für Eltern mit Kinderwagen) von öffentlichen Plätzen (zum Beispiel Neusser Platz), von Haltestellen der KVB (zum Beispiel Reichenspergerplatz), des Rheinufer zwischen Zoo- und Südbrücke (keine parkenden Autos am Ufer) und von Ampelphasen bei Strassenüberquerungen. 2. Wie können ältere Menschen lange und würdig im häuslichen Umfeld/ im Viertel leben? Verbesserte Angebote des unterstützten Wohnens/ Bedarfsklärung für neue Pflegeeinrichtungen im Bezirk 3. Wie können Folgen des Klimawandels gemildert werden? Erhalt und Ausbau von Frischluftschneisen und Stadtgrün.

Seniorenvertretungswahl 2021

Kandidat*innen im Wahlkreis 1 /Innenstadt stellen sich vor (alphabetisch):



Czerpiska, Liliana Eva

Sozialarbeiterin
geb. 1954, polnisch
ewaczerpiska@
gmail.com
Neustadt / Nord
geschieden, 1 Kind
römisch-katholisch
parteilos

Mitglied des Kulturvereins „Polonica“, mehrjährige Erfahrung in der Arbeit mit Senioren. Integrationsarbeit, kulturelle Orientierung. Universität für das 3. Alter (kostenfrei); Computerschulung. Integrationsarbeit: Austausch von Lebensgeschichten, Betreuung von Kindern, Begleitung von Erwachsenen und vieles mehr. Kulturarbeit: Theatergruppen, Lesungen, Konzerte, Museumsbesuche. Umweltbewusstheit.



Flöge-Becker, Maria

Verwaltungsangestellte
geb. 1939, deutsch
maria.floege@t-online.de
Altstadt / Süd
verheiratet

Ich bin seit 2006 Mitglied der Seniorenvertretung der Stadt Köln. Bin im Vorstand der Arbeiterwohlfahrt (AWO) Köln, im Vorstand des SPD Ortsvereins Köln-Südstadt und im Sprecherrat des Netzwerkes Altstadt-Nord. Ich setze mich für die Nöte und Sorgen der älteren Menschen ein. Ich helfe bei Behördengängen, bei der Vermittlung seniorengerechter Wohnungen und engagiere mich für Barrierefreiheit und seniorengerechten Städtebau.

© MSD Fotostudio Köln, Se-
verinstraße 40, 50678 Köln

SPD-Mitglied
0221 / 317367
0174 / 9856118



Lindau, Ilse Marie

Verwaltungsangestellte
geb. 1952, deutsch
lindauimy@t-online.de
Deutz
verwitwet, keine Kinder
römisch-katholisch
CDU-Mitglied
0175 / 4184193

Kurzprofil: Ilse Marie Lindau, 69 Jahre. Berufliche Tätigkeiten: 1976-2018: Arbeitsmedizin TÜV Rheinland als Kauffrau im Gesundheitswesen. 2018-2019: Gasthörer- und Seniorenstudium Universität zu Köln, drei Semester Politikwissenschaft und Jura.
Persönliches und Hobbys: Lesen, Städtereisen, seit ein paar Jahren CDU-Mitglied.

Seniorenvertretungswahl 2021

Kandidat*innen im Wahlkreis 1 /Innenstadt stellen sich vor (alphabetisch):



Meurers, Hans Anton

Rechtsanwalt
geb. 1947, deutsch
rameurers@yahoo.de
Altstadt / Süd
verheiratet, 2 Kinder
römisch-katholisch
parteilos
0172 / 2112600

Seit 2016 bin ich Seniorenvertreter. Wir haben versucht, die Interessen der Senioren gegenüber der Stadt und der Gesellschaft zu vertreten. Zum Beispiel haben wir dafür gesorgt, dass das Taschengeld im Heim untergebrachter Personen schneller ausgezahlt wird. Zuletzt setzten wir uns für kostenlose Taxifahrten für Senioren zum Impfzentrum ein. Schwerpunktmäßig möchte ich die Möglichkeiten der gewählten Seniorenvertretung stärken und für einen Fußgängerbeauftragten sorgen. Weiter werde ich die Schaffung von Kurzzeit- und Tagespflegeplätzen in der Innenstadt unterstützen und für die Freihaltung von Bürgersteigen, insbesondere von E-Rollern, eintreten. Wichtig sind mehr Wohnungen für Senioren und ganz wichtig ist die Einrichtung einer besonderen Rufnummer für Senioren bei der Stadtverwaltung.



Pasch, Karl-Heinz

Unternehmensberater
geb. 1952, deutsch
psp.pasch@t-online.de
Neustadt / Nord
verheiratet, 2 Kinder

parteiunabhängig
0171 / 1701811

Seit 2017 Mitglied der Seniorenvertretung (SVK) Köln- Innenstadt.

Ich trete ein:

- Für eine Anerkennung der der SVK als akzeptierte verwaltungsunabhängige, kritische und bürgernahe Vertretung der älteren Generation gegenüber Rat und Verwaltung
- Für eine echte Mitwirkung der Vertreter der SVK Köln in den Gremien der Stadt Köln
- Für ein barrierefreies Köln
- Für starke Seniorenetzwerke
- Für ein generationenübergreifendes Konzept der Gestaltung der Verkehrsflächen in Köln – der Bürgersteig gehört den Fußgängern und Kindern
- Für Ruheräume in der Innenstadt (mehr Bänke)
- Für ein soziales und klimafreundliches Köln
- Für bezahlbare Pflege auch im Alter
- Gegen die Vereinsamung der älteren Menschen
- Für bezahlbare Wohnraum auch für Rentnerinnen und Rentner
- Für ein generationengerechtes Köln